

## Protokoll Umweltbeirat

### Sitzung vom 12.06.2024, 19 Uhr kleiner Ratsaal

Anwesend:

Michael Bürger, Ute Spingler, Jürgen Lampe, Yvonne Schuldes (Protokollantin)

Gast: Peter Kleffmann zum Thema Photovoltaik- und Windkraftplanung für Birkenwerder

1. Herr Kleffmann berichtete von den Bemühungen des Umweltverbandes Birkenwerder-Hohen Neuendorf e.V. um die Gestaltung von Flächen mit PV und Windkraftplanung, u.a. unter der Trasse zwischen Birkenwerder und Briese (Beginn in ca. 10-30 Jahren) und bereits vor ca. 1,5 Jahren gestelltem Beschluss dazu
2. Das Vorkommen der Schlingnattern soll laut Umweltverband mit Plastezäunen vom Baufeld ferngehalten und anschließend wieder auf die fertige Fläche gebracht werden
3. Es wurde dazu vom Umweltbeirat die Problematik der Beschattung für die Art erwähnt. Ein entsprechender Beschluss ist dem Umweltbeirat nicht bekannt; dieser ist von der Verwaltung zur Verfügung zu stellen
4. Der Umweltbeirat schlägt zur Minimierung der Umweltbelastung durch Windkraftanlagen und großflächiger Photovoltaik-Anlagen vor:

Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) auf den Dächern der gemeindeeigenen Immobilien zu installieren, einer entsprechenden Genossenschaft beizutreten bzw. den Genossenschaftsgedanken als Gemeindeaufgabe zu verfolgen; mit entsprechenden Maßnahmen könnte zeitnah begonnen werden.
5. Laut Hr. Kleffmann sollte ein Sonnenkataster aller Dächer in Birkenwerder vom Land erstellt werden – es liegt noch nicht vor.
6. Herrn Schlieffke sollen die Ergebnisse der Dächereignung für die Installation von PV-Anlagen vorliegen. Der Umweltbeirat wird die Ergebnisse erfragen. Gemäß dem Beschluss 2002-2022 wird von der Verwaltung die Planung und Vorstellung geeigneter Maßnahmen zur Kostenminderung für Strom und Wärme in kommunalen Gebäuden gefordert; es geht also nicht um die allgemeine Dächereignung für PM. Wie bei vielen Beschlüssen fehlt auch hier eine protokollarisch erfasste Reaktion der Verwaltung. Der UmWB wird hier „nachhaken“.
7. Es wurde vom Umweltbeirat das Fehlen eines wissenschaftlichen Gutachtens zur Auswirkung einer Windenergie-Anlage auf Fauna und Flora im Gebiet der Gemeinde Birkenwerder bemängelt.
8. Die Zielsetzung von Umweltverband und Umweltbeirat ist identische, jedoch sehen beide eine andere Herangehensweise als zweckdienlich an.
9. Des Weiteren wird eine Dokumentation bei Baumfällungen von Gemeinde vom UmWB als notwendig erachtet.

10. Die Nistpotentiale der Bäume werden weiter erfasst, um Hilfe vom Briesetalverein wird gebeten
11. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde bislang nicht durch Gemeinde veröffentlicht – **eine Klärung ist erforderlich**
12. Foto der Mitglieder des Umweltbeirates ist weiterhin geplant und soll öffentlich auf der Seite des Umweltbeirates von Birkenwerder stehen.
13. Als Reaktion auf das Schreiben des Beirates zum Baum- und Artenschutz waren Herr Bürger und Frau Schuldes vom BM zu einem Gespräch geladen worden.  
Ergebnis: Der BM sah vorerst alles ein, räumte dann jedoch ein, dass er aus Kostengründen nicht jede Niststätte mit 2 Kästen kompensieren kann.  
(Einfach nicht ersetzen geht so einfach jedoch auch wieder nicht, das es Gesetz ist...)
14. Herr Lampe war beim BM betreffs des Traföhäuschens – dort wurde ihm mitgeteilt, dass E.dis diesen noch nicht ausgeräumt haben soll.  
Es entstand die Frage: Wer ist Eigentümer des Traföhäuschens?  
Herr Lampe kümmert sich um den Ansprechpartner von E.dis.

#### Beschlüsse:

- Herr Görs (Nachfolger von Herrn Lichtmaneker) wird zur nächsten Sitzung eingeladen.
- Es ergeht ein Schreiben an den BM mit bitte um schriftliche Benachrichtigung zur Frage des Eigentumsverhältnisses des Traföhäuschens, CC: Herr Kruse, Frau Kiehl, Frau Olischläger, Briesetalverein (T. Werner und K. Hoffmann)
- Es ergeht die Anfrage an den BM, an welchen öffentliche Gebäuden Nist- oder Fledermauskästen angebracht werden können sowie die Frage, inwieweit öffentliche Flächen für die Pflanzung von insektenfreundlichen Sträuchern genutzt werden könnten. Für beide Bereiche werden Gelder des Umweltbeirates eingeplant